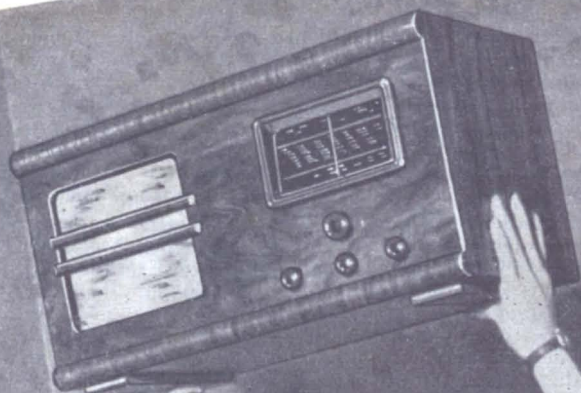




Das ist mein selbstgebauter Empfänger

nach dem **UNDY**-Bauplan № 1102

UNDY-WERKE GmbH.

Frankfurt am Main-Süd 10

GERBERMÜHLSTRASSE 26-30, FERNSPRECHER 61244/45

HERM. HERBERT SCHOLZ

TECHNISCHES BÜRO

DRESDEN-A. 24, MÜNCHNER STR. 1

Vorwort

Es ist schon seit Jahren bekannt, daß man sich auch einen Rundfunkempfänger selbst bauen kann. Demjenigen, der bereits einige Erfahrungen und technische Kenntnisse hat, ist es möglich, sich nach den vorhandenen Bauplänen einen sehr guten Apparat herzustellen. Aber immer wird da ein gewisses Maß an technischen Kenntnissen vorausgesetzt, wenn nach den bisherigen Bauplänen ein wirklich hochwertiger Empfänger gebaut werden soll, wie er heute von der Industrie geliefert wird. Daher ist auch ein großer Teil von Interessenten vom Selbstbau eines Gerätes ferngeblieben und hat sich gesagt: „Das wird doch nichts Richtiges.“ Dieser Gedanke ist auch berechtigt, denn es war auch gar nicht so einfach, sich einen Empfänger zu bauen. Zwischen Empfängern und Empfängern ist auch ein Unterschied und einen schlechten Apparat möchte niemand gerne haben.

In den letzten 2—3 Jahren sind von der führenden Industrie Geräte herausgebracht worden, die etwas ganz Besonderes in ihren Leistungen und Formgebungen darstellen. Durch ihre monatelange Konstruktion im Laboratorium und durch präzise aufgebaute Zubehörteile, die die Apparatefabriken fast restlos im eigenen Betrieb herstellen, sind die Geräte so unerhört gesteigert worden, wie es bei gebastelten überhaupt nicht möglich war. Die Röhrenindustrie hat das ihrige dazu beigetragen, um die Leistungen der Geräte ins Unerhörte steigern zu können. Aber die gleichen Röhren mit der gleichen Leistung, wie sie der Industrie zur Verfügung stehen, stehen ja auch dem Bastler zur Verfügung. Woran hat es nun gelegen, daß der Bastler sein Gerät niemals, auch nur annähernd zu einer Leistung gebracht hat, wie sie der Industrie-Empfänger hat?

Zunächst wurden von der Apparate-Industrie die Hauptteile, die das Herz des Empfängers darstellen und die für eine große Leistungsfähigkeit die Hauptsache sind, im eigenen Betrieb hergestellt. Blockkondensatoren, Netztransformatoren, Widerstände und dergleichen sind ja alles nur Standardtypen. Hiervon sind die Werte genau festgelegt. Diese Teile werden ja auch von der Apparatebau-Industrie von Spezialfabriken, die vorstehende Teile in Riesenmengen fabrizieren, zum größten Teil fertig bezogen.

Wenn Sie vorstehende Erläuterungen berücksichtigen und sich die in diesem Katalog aufgeführten, von Undy herausgebrachten Teile für den Bau eines 2- und 1-Kreislers näher ansehen, finden Sie alles, was zur Grundbedingung gehört, damit jeder Bastler, auch der Laie, einen wirklich guten Empfänger bauen kann. Fragen Sie Ihren Radiohändler um Rat. Lassen Sie sich vor allem sämtliche in diesem Katalog aufgeführten Einzelteile zeigen. Jeder Händler wird Ihnen nur das Eine sagen: Mit den Undy-Bauplänen unter Verwendung der vorgeschriebenen Undy-Einzelteile gibt es keine Fehlschläge mehr, weder für den Bastler, noch für den Laien.

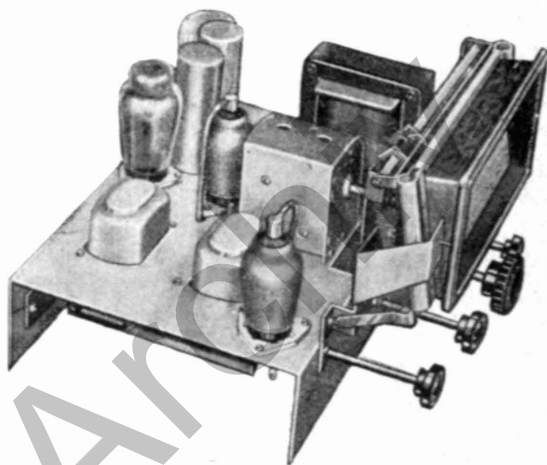
Der in den Undy-Bauplänen groß dargestellte, naturgetreu aufgenommene Modell-Empfänger in Chassis-Ausführung gibt dem Bastler wie dem Laien genaue Richtlinien, denn das Modell-Chassis ist sowohl von oben als auch von unten naturgetreu dargestellt. Die weiter dazu kommende Schaltskizze ist auf das Beste durchdacht. So kann also niemand bei dem Aufbau eines Gerätes nach einem Undy-Bauplan irgendeinen Fehler machen. Wer die gegebenen Richtlinien im Text beachtet und genau nach dem Bauplan mit den vorgeschriebenen Teilen einen Empfänger schaltet, kann sicher sein, auch nachher einen Apparat zu haben, der etwas Besonderes leistet. Manche der früheren Baupläne waren nicht übersichtlich genug oder nicht so verständlich, daß jeder Laie danach arbeiten konnte. Die Folge war, daß der selbstgebaute Empfänger oft keine große Leistung hatte. Dieser Punkt gab vielen Interessenten, die sich gerne einen Apparat selbst gebastelt hätten, mit gutem Recht die Ueberzeugung: Das wird doch nichts, denn ich bin ja kein Fachmann und verstehe nichts von Radio. Bei den Undy-Bauplänen gibt es diese Fehler nicht mehr. Sehen Sie sich einen Undy-Bauplan an, dann werden Sie diese Feststellung selbst machen.

Bis heute kam es viel vor, daß Firmen, die Baupläne herausgeben, nur die Spulen liefern. Wer sagt Ihnen nun, daß der Drehkondensator, die Skala und noch anderes mehr, das wieder von anderen Firmen fabriziert wird, zu der Schaltung paßt? Waren auch schon bestimmte Fabrikate vorgeschrieben, war dies doch keine Garantie, daß alles auf die Dauer infolge der verschiedenen Fabrikate gleichmäßig war, sogar wenn mit den vorgeschriebenen Einzelteilen anderer Herkunft der Modell-Empfänger im Laboratorium der Firma, die den Bauplan herausgebracht hat, gebaut war, denn es ist ja nicht gesagt, daß die Firmen, die die Teile geliefert haben, die bei dem Modell-Empfänger verwendet wurden, kurz oder lang nach Herausgabe des Bauplanes aus irgendeinem Grunde einen Teil der betreffenden Artikel etwas geändert haben. Undy baut schon seit 12 Jahren Einzelteile für die Empfänger-Industrie. Jedes Teil für die Undy-Baupläne wird während der Fabrikation dauernd kontrolliert. Deshalb haben Sie eine Garantie, daß Ihr selbstgebauter Empfänger Sie an Leistung überraschen wird. Sie wünschen sich keinen besseren. Sogar ein schönes Gehäuse, Nußbaum poliert, hat Undy nicht vergessen. Jede Station auf der Skala erscheint da, wo sie steht. Dazu gehört, wie schon oben bemerkt, daß die Einzelteile in der Fabrikation dauernd kontrolliert werden, so daß die Teile immer absolut gleich ausfallen. Dieses ist aber unmöglich, wenn bei einem Empfänger die verschiedenen Zubehörteile von 6—7 verschiedenen Firmen geliefert werden.

Wer sich in einem Radiogeschäft über die Preise von Industrie-Empfängern unterrichtet, wird sofort finden, daß die Geräte der mittleren Preisklasse fast alle nur für den Empfang der Wellen von 200—600 und 800—2000 Meter eingerichtet sind. Die Geräte der höheren Preisklasse dagegen bieten außerdem die Möglichkeit,

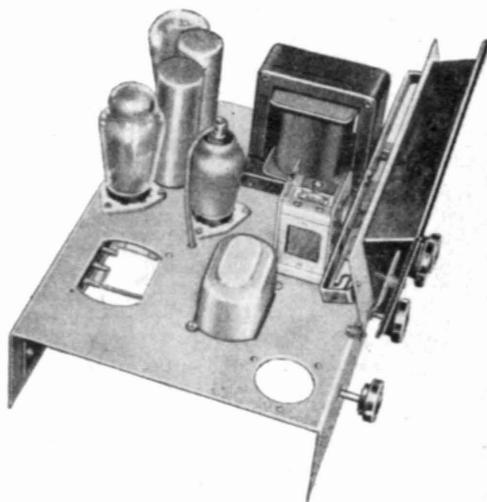
Kurzwellen zu empfangen. Berücksichtigt man nun, daß die Geräte nach den Undy-Bauplänen für den Empfang der Wellen von 25—50, 200—600 und 800—2000 Meter eingerichtet sind, also auch Kurzwellen bringen, und rechnet man sich nun einmal zusammen, wie hoch der Gesamtgestehungspreis eines selbstgebautes Gerätes nach dem Undy-Bauplan wird, so wird jeder gezwungen sein, zuzugeben, daß der Preis für ein derartig selbstgebautes Gerät sehr niedrig ist und jeder kann wirklich stolz darauf sein, wenn er sagen kann: „So ein Gerät habe ich mir selbst gebaut.“

Modell-Chassis des Undy-Bauplans Nr. 1102.

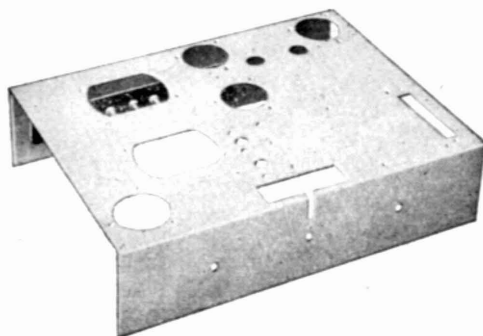


3-Röhren-2-Kreiser mit Undy-Universal-Spule Nr. 32 und Undy Industrieskala Nr. 357 J. Außer dieser Skala können auch die billigeren Skalen, die in diesem Katalog aufgeführt sind, verwendet werden.

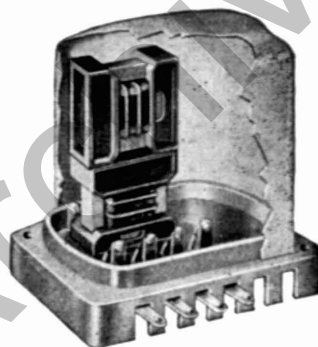
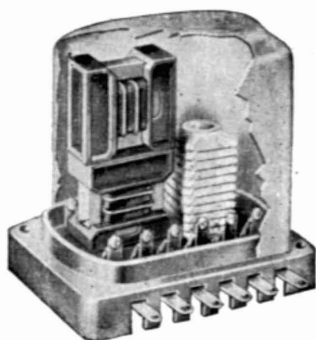
Modell-Chassis des Undy-Bauplans Nr. 1101.



2-Röhren-1-Kreiser mit Undy-Universal-Spule Nr. 31 und Undy-Großleuchtskala Nr. 357 D. Wie schon vorstehend erwähnt, können auch alle anderen Skalen, die hier aufgeführt sind, verwendet werden. Die gleiche Ansicht und Ausführung hat auch das Modellgerät mit der Undy-Volksspule, Bauplan Nr. 1101 a. Wellenbereich 200—600 mtr., 800—2000 mtr.



Metall-Chassis Nr. 1065
für die 3 genannten Undy
Baupläne RM. 2.80.

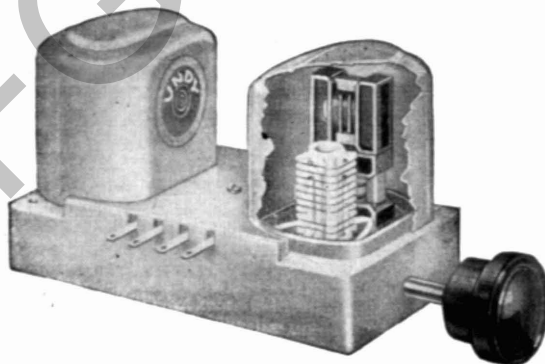


Undy Volks-Spule Nr. 30 mit Abschirmhaube RM. 3,80

Undy Volks-Spule Nr. 30 a ohne Abschirmhaube RM. 3.20

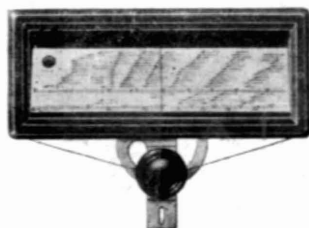
Nr. 31. Undy Universal 1-Kreis-3-Wellen-Ferrocart-Eisenkern-Spule. Wellenbereich 25—50, 200—600, 800—2000 mtr. Der Sockel ist ebenfalls aus hochwertigem Material. Die Spulen haben verstellbare Eisenkerne und sind auf Trolitulkörper gewickelt, die Kurzwellenspule auf Kalit. RM. 6,50.
Zu gebrauchen für den Undy Bauplan Nr. 1101.

Wellenbereich 200—600, 800—2000 mtr. Die Spulen haben ebenfalls verstellbare Eisenkerne und sind auf Trolitul gewickelt.
Zu gebrauchen für Undy Bauplan Nr. 1101 a.



Nr. 32

Undy Universal 3-Wellen-2-Kreis-Ferrocart-Eisenkern-Spule. Wellenbereiche 25—50, 200—600, 800—2000 mtr. Der Sockel ist aus verlustfreiem Spezialmaterial hergestellt, die Spulen sind auf Kalit und Trolitul gewickelt. Die Abschirmhauben sind aus poliertem Aluminium. Ein Umschalter mit 4 Stellungen für kurz, mittel, lang und Grammophon ist eingebaut. Sie sind genau und sorgfältig abgeglichen. Die Eisenkernspulen für den Rundfunk und Langwellenbereich haben verstellbare Kerne und können nachreguliert werden. RM 14,80.
Zu gebrauchen für den Undy-Bauplan Nr. 1102.



Undy Skala Nr. 357 L

Großleuchtskala mit indirekter Beleuchtung, blendfrei, Antrieb mit Gestänge, kein toter Gang, große Stabilität, zuverlässig, unbegrenzte Lebensdauer.

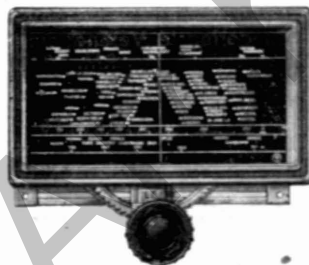
Größe des Skalenblattes 195x55 mm

Außenmaße des Rahmens 225x100 mm RM. 3.90

Undy Skala Nr. 357 D

Großflächenskala mit Beleuchtung und Seilantrieb. Die Skala hat keinerlei toten Gang. Skalenblatt aus durchsichtigem Zelluloid. Ausführung im übrigen wie Nr. 357 L RM. 4.80

Undy-Industrie-Skala Nr. 357 J.



D.R.G.M.

Ein Meisterstück auf dem Gebiete der Feinmechanik. Die Undy Industrie-Skala hat einen versetzbaren Trieb. Der Drehkondensator braucht also bei dieser Skala nicht in der Mitte des Gerätes zu stehen, sondern kann links oder rechts aufgebaut werden, je nachdem wie es für den betreffenden Apparat am günstigsten ist. Die Skala ist sehr stabil aufgebaut und hat blendfreies Flutlicht. Die Stationsnamen sind in drei verschiedenen Farben aufgedruckt, und zwar Kurzwellen grün, Rundfunk gelb, lange Wellen weiß. Der Zeiger läuft hinter der Skalenscheibe aus Glas, kann also nicht zerdrückt oder verbogen werden. Durch einen Kettenantrieb ist jeder tote Gang ausgeschaltet. Die Kette kann unmöglich reißen oder sonstwie defekt werden, so daß die Skala praktisch eine unbegrenzte Lebensdauer hat. Für ganz verwöhnte Ansprüche kommt also eine Undy Industrie-Skala Nr. 357 J in Frage. RM. 9.80



Nr. 357 U

Wer absolut keinen Wert auf eine besondere Großflächenskala legt und sich mit einer kleineren Skala in Uhrenform begnügt, hat bei der Undy Uhrenskala für wenig Geld etwas besonders Gutes. Da diese Skala in großen Mengen hergestellt wird, war es möglich, sie für einen derartig niedrigen Preis liefern zu können. Trotz dieses niedrigen Preises erwirbt niemand beim Kauf dieser Skala etwas Zweitklassiges, sondern nur etwas Erstklassiges. Daß die Qualität dieser Skala nichts zu wünschen übrig läßt, geht deutlich daraus hervor, daß sie für den Undy Kurzwellen-Vorsatz-Empfänger vorgeschrieben wird. Bei einem solchen Gerät wird bekanntlich eine Skala benötigt, die besonders hoch übersetzt ist und trotzdem nicht den geringsten toten Gang aufweist. Der Druck des Skalenblattes ist negativ, d. h. der Grund ist schwarz, die Zahlen sind weiß. Hierdurch wird eine derartige Leuchtkraft der Schrift erreicht, daß praktisch eine Beleuchtung wie bei anderen Skalen nicht erforderlich ist. Das Blatt ist in zwei Hälften geteilt. Die obere hat eine Grob- und Feineinteilung in Graden für Kurzwellen. Die untere Hälfte ist in Metern für Rundfunk und Langwellen aufgeteilt und hat außerdem ebenfalls Gradeinteilung. Durch die doppelte Teilung des Zifferblattes ergibt sich auch der doppelte Zeiger. Das Blatt und der Zeiger sind durch eine gewölbte Glasscheibe geschützt. Wer trotz des fast selbst leuchtenden Zifferblattes noch Wert auf eine ganz grelle Beleuchtung legt, kann sich noch eine Beleuchtungsarmatur, die mit zwei Fassungen versehen ist, erwerben. Diese Bügel liefert Undy unter der Nummer 39 zu RM. -40.

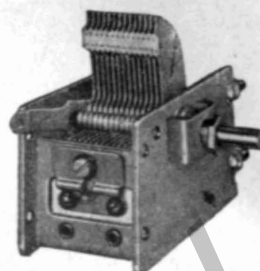
Jede normale Taschenlampenbirne kann für die Armatur verwendet werden. Mittels einer mitgelieferten Schraube wird der Beleuchtungsbügel auf der Uhrenskala befestigt. RM. 2.80

Nr. 102 a



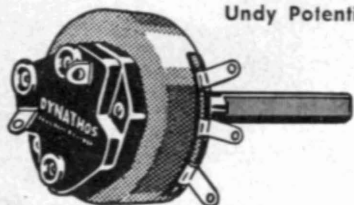
Undy 2-fach-Drehkondensator mit einer Kapazität von 500 cm, abgeglichen mit einer Genauigkeit von $\pm 5\%$. Die Isolation besteht aus hochwertigem Kalitmaterial, daher sehr geringer Verlust. Der Kondensator ist vollständig abgeschirmt. Er ist äußerst stabil und massiv gehalten. Der Rotor ist auf Kugeln gelagert, damit absolut nicht die geringste Veränderung auftreten kann. RM. 10,00

Nr. 100



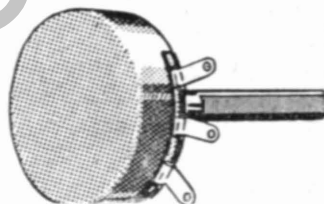
Der **Undy-Einfach-Drehkondensator 500 cm** ist extra massiv, stabile Industrie-Ausführung. Seine Lagerung ist ebenfalls wie bei dem nebenstehenden abgeschirmten 2-fach-Kondensator auf Kugeln. Isolation ebenfalls Kalit. Dieser Kondensator ist besonders für 1-Kreis-Empfänger und für die vorgenannten Skalen passend. RM. 3,60

Undy Potentiometer Nr. 356



Vorstehendes Potentiometer ist mit einem Netzschalter zu einer Einheit kombiniert. Der größte Durchmesser beträgt 40 mm, die größte Höhe ohne Schalter 12 mm.

Der Netzschalter ist äußerst zuverlässig konstruiert und gibt sicheren Kontakt. Er kann mit jeder vorkommenden Netzspannung belastet werden. Seine Höhe ist nur 10 mm, sodaß sich zusammen mit dem Gehäuse gerechnet eine Gesamthöhe von 22 mm ergibt. Wenn man den kleinen Durchmesser von 40 mm und die Gesamthöhe von 22 mm berücksichtigt, muß jeder zugeben, daß dieses Potentiometer außerordentlich klein ist und sehr wenig Raum beansprucht. Befestigung mittels Einlochmontage, besonders lange Achse, daher für alle Einbaumöglichkeiten verwendbar. Die Achse ist angefräst, damit ein Durchdrehen des Knopfes unmöglich ist. Dieses Potentiometer wird bei Bauplan Nr. 1102 in einer Ohmzahl von 20 000 Ohm benötigt, für Bauplan Nr. 1101 100 000 Ohm, für Bauplan Nr. 1101 a ebenfalls 100 000 Ohm. Selbstverständlich kann dieses Potentiometer als Lautstärkereger und Ein- und Ausschalter für alle möglichen anderen Schaltungen benützt werden. RM. 3,—



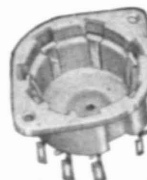
Undy Potentiometer Nr. 355

Vorstehendes Potentiometer ist die gleiche Ausführung wie Nr. 356, jedoch ohne aufgebauten Netzschalter. Es wird als Tonblende bei Bauplan Nr. 1102, 1101 und 1101 a in einer Ohmzahl von 100 000 Ohm gebraucht. Dieses Potentiometer kann ebenfalls an allen anderen Schaltungen als Tonblende oder sonst veränderlicher Widerstand verwendet werden. RM. 2,40



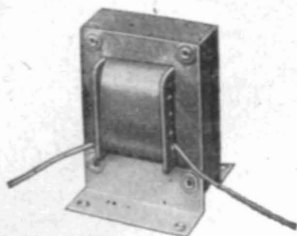
Undy Potentiometer Nr. 345

Dieses Potentiometer ist drahtgewickelt. Durch seine angebrachte Drahtschuttscheibe ist ein Durchschleifen des Drahtes, auch nach jahrelangem Gebrauch unmöglich. Es findet in dem Bauplan Nr. 1102 zweimal Verwendung, und zwar ein Potentiometer in einer Ohmzahl von 3000 als Kathodenwiderstand in der Audionstufe zur Erzeugung der Gittervorspannung. Das 2. Potentiometer mit einer Ohmzahl von 100 dient als Entbrummer. 3000 Ohm RM. 1,60 100 Ohm RM. 1,50



Nr. 28

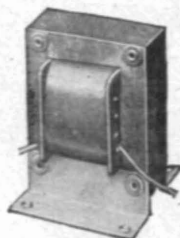
Röhrensockel für moderne Auslenkentröhen, aus Kalit mit versilberten Kontaktfedern, die einen absolut sicheren Kontakt gewährleisten. Durch die Ausführung in Kalit hat der Sockel geringste Verluste. RM. 0,50



Undy Netzdrossel Nr. 1037

Diese Netzdrossel hat eine Selbstinduktion von ca. 10 Hy bei einer max. Belastung von 40 MA. Der Gleichstromwiderstand beträgt 400 Ohm. Die Drossel findet in den Undy Bauplänen Nr. 1102, 1101 und 1101 a zur Siebung des Anodenstromes Verwendung. Die Drossel ist als Netzdrossel auch in jeder anderen Schaltung bei einer max. Belastung von 40 MA verwendbar.

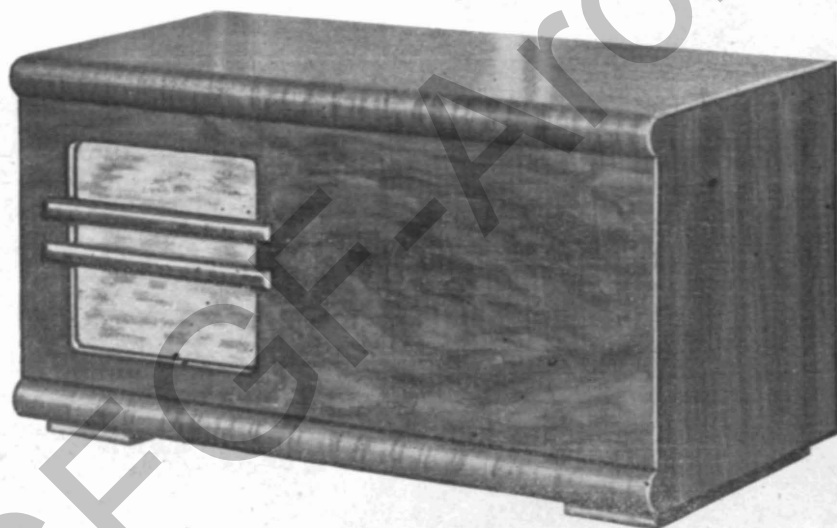
RM. 3.40



Undy Niederfrequenzdrossel Nr. 1038

Diese N.F.-Drossel hat eine Selbstinduktion von ca. 150 Hy. bei einer max. Gleichstrombelastung von 4 MA. Ihr Gleichstromwiderstand beträgt ca. 3500 Ohm. Sie findet Verwendung als Anodendrossel in den Undy-Bauplänen Nr. 1102, 1101 und 1101 a. Selbstverständlich läßt sich diese Anodendrossel auch in jeder anderen Schirmgitteraudionschaltung verwenden.

RM. 3.60



Undy-Empfänger-Gehäuse Nr. 41

RM. 20.—

Nun etwas Besonderes für jeden Bastler. Es ist sozusagen die Ueberraschung, die Undy für den Bastler vorbereitet hat. Ein Apparategehäuse aus kaukasisch Nuhbaum, poliert, die Maserung auf der Frontseite ist wurzelartig gehalten, dadurch ergibt sich ein besonders schönes und apartes Aussehen. Es ist ein formvollendetes schönes Möbelstück, das sich wundervoll in jede moderne Zimmereinrichtung einfügt und in keiner Weise auffällig ist. Es macht nicht den Eindruck, als ob es nicht dazu gehört. Es ist in seiner äußeren Form den neuen Gerätegehäusen angepaßt.

Der Lautsprecher findet neben dem Apparat Aufstellung. Ein Ausschnitt für jeden handelsüblichen passend ist bereits vorgesehen und mit schönem, zu der Farbe des Gehäuses passendem Stoff abgedeckt. Für die Skala und Bedienungsknöpfe ist kein Ausschnitt bzw. Bohrung vorhanden, weil für die Undy-Baupläne verschiedene Skalen vorgesehen sind. Daher kann sich jeder den Ausschnitt anbringen, der für die verwendete Skala richtig ist. Jede Skala läßt sich also verwenden und das Gehäuse wird durch keinen vorhandenen Ausschnitt, der nicht genau für eine Skala paßt, unansehnlich gemacht.

Natürlich kann das Gehäuse nicht nur für die Geräte nach den Undy-Bauplänen benützt werden, sondern

auch für jedes andere Chassis, das in seinen Maßen paßt. Die Abmessungen sind außen 55 x 29,5 x 31 cm ohne Füße. Letztere haben eine Höhe von 2 cm. Innen ist das Gehäuse 29 cm tief, 27,5 cm hoch, 53,5 cm lang. Wer sich also etwas Besonderes leisten will, und seinem selbstgebauten Radio-Apparat den letzten Schliff geben möchte, der beschafft sich das preiswerte und formschöne Undy Apparatgehäuse. Es ist wie ein Schmuckstück, eine Quelle dauernder Freude.

Wenn Sie diesen Katalog gelesen haben, so wissen Sie, wie das Fabrikationsprogramm von Undy für 1936/37 aussieht und Sie werden sicher unumschränkt zugeben müssen, daß es nicht nur einige sog. Schlager enthält, oder das, was Schlager sein sollen, sondern daß von den Undy-Leuten objektiv und rein sachlich festgestellt worden ist, was dem Bastler gefehlt hat. Diese Lücken sind von den Undy-Konstrukteuren beseitigt worden. Alles das, was jeder Bastler bisher oft schmerzlich vermißt hat, ist nun vorhanden. Ueberlegen Sie sich einmal, was Sie im Laufe des letzten Jahres auf dem Bastelmarkt nicht gefunden haben und dann blättern Sie noch einmal schnell den Katalog durch. „Ja, Undy hat es!“ Und was die Undy-Konstrukteure gebaut haben, ist nicht nur „etwas“, sondern es ist Qualität. Es ist absolute Spitzenleistung, mit einem Wort, es ist

UNDY-QUALITÄT!

Achtung!



Bastler und Selbstbauer,
jetzt ist Eure Zeit gekommen,
denn Bauen nach den **Undy-**
Bauplänen ist ein Vergnügen!

Zur Funkausstellung Halle IV, Stand 410.



Durch die Undy Universal 3-Wellen-2-Kreis-Ferrocart- Eisenkern-Spule

Nr. 32 Undy 2-Kreis-3-Wellen-Eisen-
kernspule mit Kurzwellenteil für Wellen-
bereiche von 25-50, 200-600, 800-2000 m,
mit Abschirmhauben und eingebaute
Wellenumschalter RM 14.80

Das ist die Spule, die Sie schon lange suchen! Sie haben sich sicher schon oft einen ganz modernen Empfänger gewünscht, der in nichts einem guten Fabrikapparat nachsteht. Vor allen Dingen wollten Sie doch auch mal Stationen hören, die ein normaler Empfänger nicht bringt. Sie wollten doch auch bestimmt amerikanische Stationen oder einen Sender im fernen Osten hören! Leider waren diese Wünsche nicht leicht zu erfüllen; denn einen Empfänger selbst zu bauen, der dies leistet, kam Ihnen viel zu teuer und schwierig vor, und ein Fabrik-Apparat? Nein, der schaltete schon ganz aus, weil er für Ihre Verhältnisse viel zu teuer war. Sie mußten also schweren Herzens verzichten. Sie **mußten, aber Sie müssen nun nicht mehr**; denn Undy hilft Ihnen jetzt. Die Undy-Werke haben sich vorgenommen, allen Ihren Wünschen gerecht zu werden. Sie haben eine Spule konstruiert, mit der Sie sich einen Apparat bauen können, der Ihnen das erfüllt, was Sie sich bisher versagen mußten. Und die Schwierigkeiten? So etwas gibt es für Sie bestimmt nicht; denn Sie bauen ja nach dem populären Undy-Bauplan. Radio-Kenntnisse sind absolut nicht Vorbedingung für den Bau nach diesem Plan, denn er ist so deutlich und klar, daß jeder aufgeweckte Schuljunge danach bauen kann. Und der Preis? Wir können Sie beruhigen, der Empfänger wird für Sie nicht teuer. Der Preis konnte dank der genial durchdachten Konstruktion so niedrig gehalten werden, daß die Anschaffung jedermann möglich ist. Fehlschläge gibt es mit dem Undy-Bauplan und dem Undy-Material einfach nicht. Wenn Sie die Angaben, die gemacht werden, beachten, so muß Ihr Apparat arbeiten, wenn er fertig ist. Die Leistung? Nun gestatten Sie uns, Ihnen einige kurze technische Angaben und Daten zu geben und dann werden Sie sich selbst sagen können: Ja, dann allerdings! Die Undy-3-Wellen-Spule ist für einen Wellenbereich von 25—50, 200—600, 800—2000 Meter eingerichtet.

Sie brauchen, um diesen Wellenbereich zu erfassen, keinen Kurzwellen- oder sonstigen Spezialkondensator, sondern verwenden eine normale Type mit 500 cm. Einen Umschalter, der Ihnen vielleicht Sorge gemacht hätte, brauchen Sie auch nicht. Er ist bereits in der Spule montiert und hat sogar noch einen extra Kontakt, um die **Elektro-Schalldose** umzuschalten. Sie brauchen also nicht jedesmal den Tonabnehmer an den Empfänger anzuschließen, sondern machen diese Arbeit nur einmal. Abschalten des Tonabnehmers ist unnötig, weil er kurz geschlossen wird, wenn Sie auf Empfang umschalten. Sie erwerben nicht nur eine einzelne Spule, sondern zwei aufeinander abgestimmte für einen 2-Kreis-Empfänger. Die Spulen selbst sind nach den neuen Gesichtspunkten so verlustarm wie nur möglich konstruiert. Die K.W.-Spule ist auf einem eigenen Körper aus Kalit gewickelt. Die Spule für Rundfunkwellen ist auf einen Trolitulkörper gewickelt und enthält einen verstellbaren Eisenkern. Beide Spulen sind auf einen gleichen Selbstinduktionswert abgeglichen und können nachträglich, falls erforderlich, nachreguliert werden. Zur Verwendung gelangt H.F.-Litze. Die Langwellenspule hat wieder einen eigenen Trolitulkörper und enthält ebenfalls einen verstellbaren H.F.-Eisenkern. Die beiden Spulen für Rundfunk- und Langwellen sind übereinander angeordnet, und zwar so, daß sie lagenentkoppelt sind, sich also gegenseitig nicht im geringsten beeinflussen können. Der Schalter ist ohne Anschlag nach links und rechts drehbar und hat vier Stellungen. Gibt es noch eine günstigere Konstruktion? Daß die beiden Spulen abgeschirmt sind, versteht sich von selbst. Daß die Selektivität und Lautstärke sowie die Reichweite überragend sein müssen, geht aus den technischen Einzelheiten schlagend hervor.

Für den Bau der Undy 2-Kreisempfänger mit der Undy-2-Kreis Eisenkernspule ver-
langen Sie Bauplan Nr. 1102.

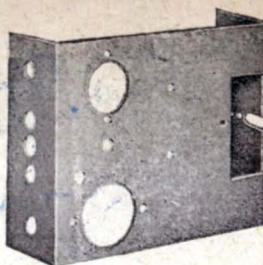
Zu dem umstehend abgebildeten Undy Kurzwellenvorsatzgerät liefern wir nachstehende Spezial-Kurzwellen-Zubehörteile:



Nr. 23



Nr. 24



Nr. 25

Nr. 23 Holzgehäuse für das Spezial-Kurzwellen-Vorsatzgerät, Nußbaum poliert, Deckel aufklappbar zum leichten Auswechseln der Spulen, mit Ausschnitt, für die Uhren-Skala 357 U passend. Außenmaße 14×15×18 cm hoch. RM 6.80

Nr. 24 Kurzwellenspulen lieferbar für Wellenbereiche von 10-150 m, auf Kalitkörper gewickelt, daher geringste Dämpfung, größte Verlustfreiheit. Lieferbar in 4 einzelnen Spulen unter
Nr. 24a für Wellenbereich von 10-25 m Nr. 24b für Wellenbereich von 22-47 m
" 24c " " " 40-75 m " 24d " " " 70-150 m
je Spule RM 1.80

Nr. 25 Metall-Chassis für das Spezial-Kurzwellen-Vorsatzgerät, fertig gebohrt, gebogen und lackiert. Länge 150 mm, Breite 125 mm, Höhe 50 mm RM 1.80



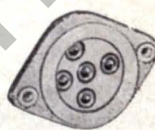
Nr. 26



Nr. 27



Nr. 28



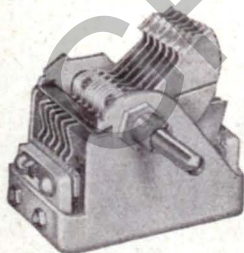
Nr. 363

Nr. 26 Hochfrequenzdrossel für Kurzwellen-Eingangsschaltung, auf Kalit-Spezialkörper, praktisch verlustfrei und ohne Eigenkapazität, daher ohne Eigenresonanz RM —.90

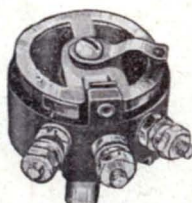
Nr. 27 Undy Zwischenfrequenzdrossel, auf Kalitkörper gewickelt, speziell für Kurzwellenvorsatzgeräte geringe Eigenkapazität durch Scheibenwicklung RM 1.40

Nr. 28 Außenkontaktrohrensockel aus Kalit für Röhren mit 8 Kontakten RM —.50

Nr. 363 Undy Spulensockel, Kalit, für unsere Spulen Nr. 24a-24d, sowie auch für normale Stiftröhren geeignet RM —.25



Nr. 99a



Nr. 345



Nr. 357U

Nr. 99a Undy Spezialkurzwellen-Drehkondensator, verlustfrei, auf Kalit aufgebaut, vollkommen stör- und kraftfrei dadurch, daß der Rotor durch eine hochflexible Litze mit dem betreffenden Lötanschluß verbunden ist RM 2.80

Nr. 345/3000 Ohm Undy Spezial-Potentiometer mit geschlitzter Achse RM 1.60

Nr. 357U Undy Uhrenskala; Spezialtype für Kurzwellengeräte, mit Einteilung für Kurzwellen, Rundfunk und Langwellen. Der Friktionsantrieb ist sehr hoch übersezt, um die Einstellung bei Kurzwellengeräten, leicht und einfach zu halten und arbeitet vollkommen geräuschfrei. Durchmesser des Ziffernblattes 80 mm RM 2.40

Kalit-Buchsen, bestehend aus Ober- und Unterteil. Paar RM —.12

Undy-Werke GmbH., Frankfurt a. M. 510

FERNSPRECHER 61244

GERBERMÜHLSTRASSE 28-30

HERM. HERBERT SCHOLZ

DRESDEN-A. 24, MÜCHNER STR. 10

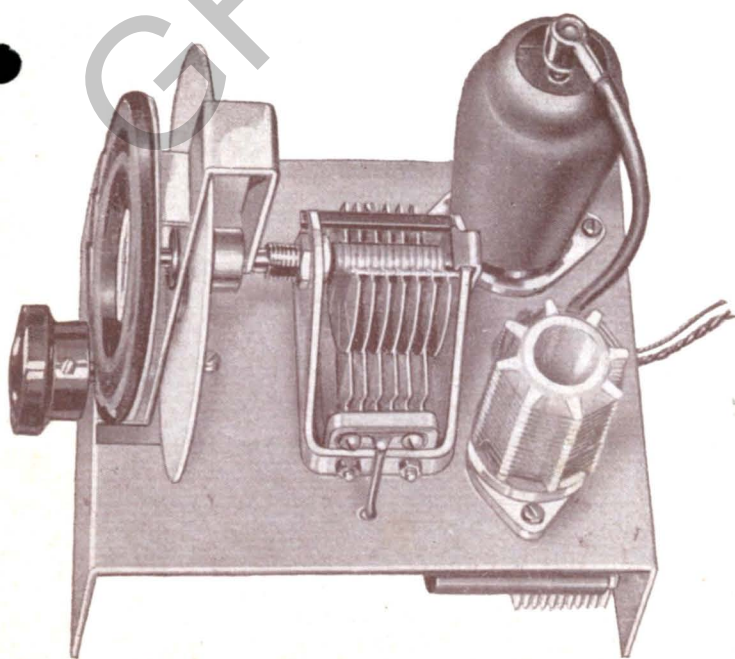
Abgeglichen sind die Spulen genau so sorgfältig wie die beiden anderen. Sie können also ohne alle Bedenken auch mit dieser Spule einen Mehrkreiser bauen. Für den Bau des Undy 1-Kreislers mit der Volksspule verlangen Sie Bauplan 1101 a.

Nun bringen wir Ihnen noch etwas besonderes. Sie haben doch einen Rundfunkempfänger? Nur hat dieser aber kein Kurzwellenteil, oder er hat eines, das aber dann Ihren Ansprüchen nicht genügt. Und wie gerne wollten Sie doch schon oftmals ganz ferne Stationen hören. Sicher haben manchmal schon atmosphärische Störungen schweren Aerger bereitet und Ihnen alle Lust am Fernempfang genommen. Dann haben Sie hoffnungsvoll auf Kurzwellen umgeschaltet, weil die Störungen dort geringer sind. Aber enttäuscht mußten Sie feststellen, daß die Leistungen Ihres Gerätes sehr mangelhaft waren. Noch unangenehmer war natürlich für Sie die Situation, wenn Ihr Empfänger überhaupt kein K.W.-Teil besaß. Undy hat Ihnen nun geholfen und einen ganz kleinen Vorsatzapparat herausgebracht. Dieses Gerät ist nicht größer als eine **halbe Zigarrenkiste**. Der Aufbau ist ganz leicht nach dem Undy-Bauplan 1100 in Originalgröße durchzuführen. Die Kosten sind so gering, daß sich jeder dieses kleine Gerät leisten kann. Es enthält nur eine Röhre (AK 2) und benötigt keine eigene Stromquelle. Die Betriebsspannung wird dem vorhandenen Gerät mit entnommen. Es kann für Wechselstrom- und Batteriebetrieb benützt werden. Es ist ein kleiner Vorsatz. Ihr Rundfunkempfänger arbeitet dabei als Zwischenfrequenzverstärker und wird also nur einmal eingestellt. Sie brauchen dann nur noch den Einstellknopf am Vorsatzgerät zu bedienen, sonst nichts. Die Leistung des Gerätes ist ganz unerhört. Sie staunen einfach, wenn Sie das Gerät hören. Mit einem Mal sind Sie unabhängig von Störungen geworden. Entfernungen existieren einfach nicht mehr, denn der Apparat bringt Ihnen nicht nur europäische Stationen, sondern amerikanische, Kolonialsender etc. Die Kosten zum Selbstbau des Gerätes, das unten abgebildet ist, sind nicht hoch. Wir liefern dazu:

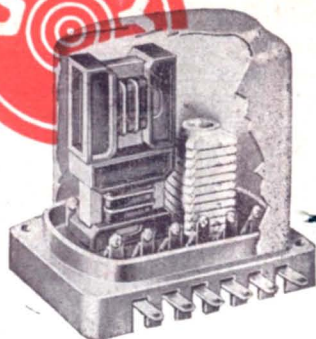
Nr. 23	1 Holzgehäuse Nussbaum	RM 6.80
	1 Satz Isolerringe Kalit (4 Paar Ober- und Unterteile)	RM —.48
	1 Satz K.W.-Spulen auf Kalit, bestehend aus 4 Spulen für den Bereich von ca. 10—150 Meter	
Nr. 24 a	Spule für 10—25 m	
Nr. 24 b	Spule für 22—47 m	
Nr. 24 c	Spule für 40—75 m	
Nr. 24 d	Spule für 70—150 m	je Spule RM 1.80
Nr. 25	1 Metall-Chassis, alum.farbig lackiert, fertig gebohrt	RM 1.80
Nr. 26	1 H.F.-Drossel auf Kalit	RM —.90
Nr. 27	1 H.F.-Drossel auf Kalit	RM 1.20
Nr. 28	1 Röhrensockel — Kalit	RM —.50
Nr. 99 a	1 K.W.-Spezialdrehkondensator	RM 2.80
Nr. 345	1 Potentiometer 3000 Ohm	RM 1.60
Nr. 357 U	1 Spezialekala	RM 2.40
Nr. 363	1 Spulensockel — Kalit	RM —.25

Außerdem sind zum Bau erforderlich:

- 3 Kondensatoren 0,1 MF 700 V. =
- 1 Kondensator 1 MF 1000 V. =
- 1 Kondensator 1000 cm. Ind. frei
- 1 Kondensator 200 cm Ind. frei
- 1 Widerstand 0,06 MO 1 W
- 1 Widerstand 0,03 MO 1 W
- 2 Widerstände 0,05 MO 1 W



Kurzwellen-Vorsatzgerät nach dem Undy-Bauplan Nr. 1100 mit Undy Original Zubehörfteilen aufgebaut.

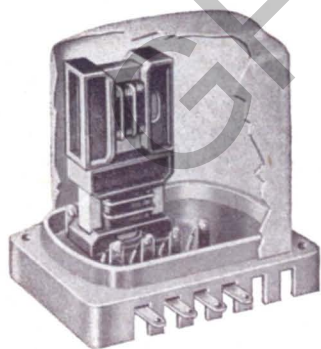


mit der Undy Universal- 3Wellen-Ferrocart-Eisen- kern-Spule

Nr. 31 Undy 1-Kreis-3-Wellen-Eisen-
kernspule mit Kurzwellenteil für Wellen-
bereiche von 25-50, 200-600, 800-2000 m.
Mit Abschirmhaube. RM 6.50

Ist Ihnen der Aufbau eines 2-Kreislers mit der Undy-2-Kreis-Spule zu teuer, trotzdem der Preis an und für sich schon ziemlich niedrig ist, nun, so brauchen Sie trotzdem noch lange nicht auf eine Undy-Spule gleicher Leistung, d. h. auf einen damit zu bauenden hochwertigen 1-Kreis-Empfänger zu verzichten. Die Undy-Werke haben an alles gedacht, auch an Ihren Geldbeutel! Darum wurde neben der 2-Kreis-3-Wellen-Spule noch eine weitere Universal-Spule geschaffen. Sie gleicht im Aufbau und damit auch in der Leistung genau der umstehend beschriebenen 2-Kreis-Spule. Sie ist lediglich ohne Schalter, nicht doppelt, also für eine Hochfrequenz- oder Audion-Stufe. Sie erfährt den gleichen Wellenbereich wie die 2-Kreiserspule, hat also auch einen K.W.-Bereich. Der Sockel ist aus dem gleichen Material, wie bei der 2-Kreis-Spule. Die Spulen für Rundfunk und Langwellenbereich sind auch Eisenkernspulen auf Trolitul und die K.W.-Spule ist auch auf Kalit gewickelt. Alle Universal-Spulen werden auf einen bestimmten Selbstinduktionswert abgestimmt, sodaß Sie sich hiermit einen 2- oder Mehrkreiser bauen können. Sie benötigen dann eben eine entsprechende Anzahl von Spulen. Mit dieser Spule ist es Ihnen also möglich, sich nach und nach einen größeren Empfänger aufzubauen, ohne gleich von vornherein einen höheren Betrag für die Spulen anlegen zu müssen.

Für den Bau des Undy Universal-Einkreisempfängers verlangen Sie Bauplan Nr. 1101



Undy 1-Kreis-Eisenkern-Volksspule für Wellen-
bereiche von 200-600, 800-2000 m.

Nr. 30 Mit Abschirmhaube RM 3.80
Nr. 30 a Ohne Abschirmhaube RM 3.20

Ist Ihnen auch die Undy Universal-Einkreis-spule Nr. 31 noch zu teuer? Wir können das eigentlich garnicht glauben. Aber — dennoch, wir haben sogar damit gerechnet und haben gleichzeitig eine weitere Spule entwickelt, und das Ergebnis der Laboratoriumsarbeiten ist die **Undy-Einkreiser-Volks-Spule Nr. 30**. Denken Sie nur nicht, daß diese infolge des niedrigen Preises unbedeutend an Leistung ist. Die Leistung ist sehr gut. Wir können mit Stolz sagen, die Undy-Volks-Spule ist Qualitätsarbeit, d. h. Undy-Qualität. Nun nur kurz einige technische Angaben, die schlagend unsere Behauptungen beweisen:

Der Wellenbereich ist 200—600 Meter, 800—2000 Meter, also ohne Kurzwellen. Ein Umschalter konnte nicht mit eingebaut werden. Die Spulen sind Eisenkernspulen, auf Trolitulkörpern und haben die gleiche Qualität wie die Spulen dieses Bereiches bei den vorherbeschriebenen Universal-Spulen. Was sagen Sie nun? Sogar der Spulen-Sockel ist aus dem gleichen hochwertigen Material wie bei den anderen Typen.